

DR SPITZ ISCH ÜSI HEIMAT. UND O DYNİ.

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2023

BIS

SAMSTAG, 25. MÄRZ 2023



AUF DEM SPITZ: FC BREITENRAIN AKTIONSWOCHE GEGEN RASSISMUS

DRAGOFLACO



**SAM
SNITCHY**



**RASSISMUS
SCHLIESST
TÜREN.** ÖFFNEN
WIR
SIE.

YB FRAUEN



**PLATTENLEGER
MCW** **DJ
MCFLURY**



OPEN SEASON

**DAS
MAGAZIN**



FC Breitenrain druckt mit
**passive—
—attack**



Ihr Gärtner in Bern

Scheuner
Gartenbau AG



BOLLIGER & SÖHNE AG
Rodtmattstrasse 31 | 3014 Bern | 0041 31 382 30 82
info@bolliger-soehne.ch | www.bolliger-soehne.ch

Auch dieses Jahr beteiligt sich der FC Breitenrain an der Aktionswoche gegen Rassismus. Während einer ganzen Woche finden auf dem Sportplatz SPITZ Spitalacker verschiedene Anlässe statt.

WILLKOMMEN ZUR FC BREITENRAIN AKTIONSWOCH GEGEN RASSISMUS

Die Aktionswoche gegen Rassismus wurde von der Stadt Bern 2011 lanciert und findet seither jährlich um den 21. März statt, dem Internationalen Tag gegen Rassismus. Wie schon letztes Jahr unterstützt der FC Breitenrain die Stadt Bern bei diesem Projekt aktiv mit viel Engagement.

Dieses Jahr liegt der Fokus der Aktionswoche auf dem strukturellen Rassismus. Dabei geht es um diskriminierende und vorurteilsbehaftete Entscheidungen und Handlungen. Das können unbewusste Reflexe wie auch bewusste Routinen sein. «Für viele Menschen sind Türen aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, Religion oder Sprache geschlossen», sagt Gemeinderätin Franziska Teuscher, und hält fest: «Öffnen wir diese Türen – Ausgrenzung und Diskriminierung haben in der Stadt Bern keinen Platz.»

Fussball gilt zwar als eines der weltweit wichtigsten (und erfolgreichsten) Integrationsprojekte, gleichzeitig kennt er eine lange Tradition von strukturellem Rassismus, der auch heute noch tagtäglich stattfindet.

Gerade für Kids ist es wichtig, dass sie nicht ausgegrenzt werden. Dafür macht sich der FC Breitenrain stark. Über 540 Junior*innen finden ihre fussballerische Heimat auf dem SPITZ. Zwar gibt es im

Leistungsbereich Selektion, doch diese hängt immer nur von leistungsbezogenen Kriterien ab.

Die Aktionswoche auf dem SPITZ ist ein Anlass für das ganze Quartier – und erst noch kostenlos. Neben den kulinarischen Leckerbissen aus der Buvette gibt es Unterhaltung mit Sport, Musik und Kunst. Wir befassen uns aber auch konkret mit dem Thema Rassismus: etwa mit einem Workshop für Trainer*innen oder einer öffentlichen Podiumsdiskussion am Freitag.

Die Aktionswoche gegen Rassismus benötigt viele Ressourcen. Ohne ehrenamtliche Arbeit vieler Beteiligten wäre es nicht möglich, einen solchen Anlass zu stemmen.

Der einzige Faktor, auf den wir keinen Einfluss haben, ist das Wetter: Wir hoffen, der Wettergott sei uns wie letztes Jahr gut gesinnt. Und natürlich setzen wir auf Sie und Ihre Solidarität und Unterstützung nicht nur im Sonnenschein, sondern auch bei Wind und Regen.

Setzen Sie ein Zeichen gegen Rassismus und kommen Sie während der Aktionswoche auf den SPITZ – einmal, zweimal oder jedes Mal; wir freuen uns auf Sie.

Claudio A. Engeloch
Präsident FC Breitenrain

WIR HANDELN.

CAFÉ DU COMMERCE



Immer frisch.
Immer gut.

Ein kulinarisches Stück
Berner Heimat.

Gerechtigkeitsgasse 74
3011 Bern

restaurantcommerce.ch

ums
Untermiet
service

Vom Breitsch -
use id Wäut

Vermiet
diini Wohnig,
wed
verreisich!

www.ums.ch

«Rassismus ist die ausgeprägteste Form von Farbenblindheit.»
Eric Briner, Spieler 1. Mannschaft

Mir ist es wichtig, dass auf Rassismus aufmerksam gemacht und dagegen vorgegangen wird. Denn solange wir ihn tolerieren, wird er in unserer Gesellschaft spürbar sein.



«Eine einzige Farbe, die des Trikots.» Momo Bouafia, Trainer B1

Rassismus ist ein Problem von globalem Ausmass, das in verschiedenen Formen auftritt und alle Menschen auf allen Ebenen sowie die gesamte Gesellschaft betrifft. Dabei sind Rassismus und Fremdenfeindlichkeit nichts anderes als Angst und Unwissenheit. Man weiß nicht, wer der andere ist, also hat man Angst.

AXEPT
DIGITALE INNOVATION
AUF HOHEM NIVEAU

Wir sind Ihr Vertriebspartner für
Abacus, PROVIS und Business
Intelligence Lösungen aus der Region!

Sie haben Fragen?
Unser Team ist für Sie da!

Axept Bern
Telefon 058 871 94 10

Axept Zürich
Telefon 058 871 94 11

Axept Basel
Telefon 058 871 94 33

Axept St.Gallen
Telefon 058 871 94 30

axept.ch

menschlich
lustvoll
handgemacht

küchen nach mass
möbel
und alles andere...

**SCHREINERWERKSTATT
SCHNEIDER**

Untere Zollgasse, 3072 Ostermündigen | schrein.ch

**Stammlokal
für viele.
Begegnungsort
für alle.**

—PYRI—



Programm

Samstag, 18. März, 2023

15:00 • Promotion League-Spiel
FC Breitenrain vs. Étoile Carouge

Mittwoch, 22. März 2023

14:00 bis 18:00

- Kunst gegen Rassismus:
Workshop/Atelier für Kinder
- Quartierfussballturnier für Kids
- Sport-Flohmarkt/Austausch-Börse

18:30 bis 22:00

- Breitsch-Challenge / Fun-Skills-Park
Feure die Senior*innen und Aktiven
an bei ihrem Sponsorenlauf.

Donnerstag, 23. März 2023

20:00 bis 22:00

- Mazay: Fussball-Turnier mit
Spieler*innen des Projekts Mazay
und des FC Breitenrain

Freitag, 24. März 2023

19:30 bis 21:00

- Podiumsdiskussion «Rassismus
im Fussball und im Verein»

Samstag, 25. März 2023

13:00 • Kinder-Skills-Park mit Kunst

14:00 • Kinderprogramm Dragoflaco

16:00 • Spiel Women's Super League
YB Frauen vs. Yverdon Sport Féminin

16:45 • Vernissage des Kunstprojekts
Kunst auf dem Kunstrasen

18:00 • Konzert Open Season

19:30 • Konzert Sam Snitchy

20:45 bis 22:30:

- plattenleger mcw und DJ McFlury

Ganze Woche: Tombola

**WIR SIND
BODENSTÄNDIG.**

BUVETTE SPITZ

Samstag, 18. März, 2023

15:00 bis 21:00

- Leckerer vom Grill, Burger
(auch vegetarisch), Pommes

Mittwoch, 22. März 2023

17:00 bis 23:00

- griechisches Moussaka
(auch vegetarisch)

Donnerstag, 23. März 2023

18:00 bis 22:00

- Currywurst mit frittiertem
Härdöpfuschnitz (auch
vegetarisch mit Vegiwurst)

Freitag, 24. März 2023

18:00 bis 22:00

- Brasilianische
Spezialitäten

Samstag, 25. März 2023

14:00 bis 22:30

- Empanadas (Poulet, Rind,
Käse oder Gemüse).

Impressum:
© FC Breitenrain | fcbreitenrain.ch
Auflage 2000 Ex.
Gestaltung Res Brandenberger | allenfalls.ch
Druck passive attack | passiveattack.ch

Wir danken allen, die mit Freiwilligen-Arbeit, einem
Insertat oder einer Spende den Anlass möglich
gemacht haben.

**Bei allen Anlässen
gilt kostenloser Eintritt*.**

*ausgenommen das PL-Spiel vom 18. März 2023

Unterstützen Sie die Aktionswoche
gegen Rassismus mit dem Kauf des
Solidaritätsbändels.
Ermögliche Anlässe, Spiele und
Konzerte mit freiem Eintritt.
Dr Spitz isch üsi Heimat. Und o Dyni.

CHF 9



Felix Horning
Torhüter Erste Mannschaft

«No room for racism!»

Rassismus hat keinen Platz in unsere Gesellschaft. Ich finde es super, dass wir da als Verein ein klares Zeichen setzen, gerade weil dieses Thema im Amateurbereich nur wenig Bedeutung erhält. Ich finde es toll, wie es die Premier League macht. Man dürfte eine Botschaft wie «no room for racism» auch mal in unserer Liga auf die Trikots drucken.

passive —
— attack

— ambient media power —

KULTUR IST INTEGRATION

passiveattack.ch

Türen öffnen

Im Alltag haben viele Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft, Religion oder Sprache immer noch keinen gerechten Zugang zu Wohnangeboten und Arbeitsstellen oder sie sind von der gesellschaftlichen Teilhabe ausgeschlossen. Wie gehen wir dagegen vor?

Unter dem Thema «Struktureller Rassismus» beschäftigt sich die Stadt Bern seit zwei Jahren in ihrer Aktionswoche gegen Rassismus mit dieser Frage.

Was ist struktureller Rassismus?

Struktureller Rassismus bedeutet, dass Rassismus sich dauerhaft in unserem privaten und öffentlichen Leben, in unserem Denken und unserem Alltag festgesetzt hat. Diese Form von Rassismus ist Teil der Strukturen, die unser Leben ordnen. Benachteiligungen innerhalb dieser Strukturen sind oft subtil und für nicht Betroffene schwer zu erkennen. Wir lassen solche Benachteiligungen zu, weil sie nicht von den Handlungen und Einstellungen einzelner Personen kommen, sondern zum Alltag gehören, den wir als normal empfinden. So gehören rassistische Handlungen plötzlich zu den gängigen Normen.

Thema Ressourcen

Die diesjährige Aktionswoche beschäftigt sich mit dem Thema «Ressourcen»: Welches Wissen, welche Werkzeuge und welchen Austausch bedarf es, um strukturellen Rassismus zu erkennen und bekämpfen?

Das Ziel der diesjährigen Aktionswoche ist, dass wir die Türen, die Rassismus

schliesst, nicht nur öffnen, sondern diese auch offenhalten. Wir führen Diskussionen über Machtverhältnisse und Verantwortung, und wir suchen Lösungen, damit die Strukturen aufgebrochen werden und Menschen, die von Rassismus betroffen sind, Unterstützung finden, wenn sie dagegen angehen.

Quartierverein mit sozialer Verantwortung

Der FC Breitenrain als Quartierverein und mit mehr als 540 Junior*innen ist sich seiner Verantwortung bewusst, Haltung zu beziehen und ein klares Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Prägte der Slogan «Ufem Spitz het Rassismus ke Platz» die Aktionswoche 2021, wurde letztes Jahr der Spitz als Ort für alle zelebriert: «Dr Spitz isch üsi Heimat. Und o dyni.» In diesem Jahr wollen wir darüber hinaus den Rassismus im Fussball und in den Vereinsstrukturen genauer beleuchten:

Wie zeigt sich Rassismus im Fussball? Wie können wir direktbetroffenen Menschen mehr Gehör verschaffen? Wie können wir unsere Verantwortung als Sportverein und als Einzelpersonen wahrnehmen?

Dazu gehört auch, dass wir die Menschen, die sich beim FC Breitenrain engagieren, bestärken, hinzuschauen und sozialen Mut zu zeigen, sich für den Schutz der Menschenwürde und den Erhalt der Menschenrechte einzusetzen.

Es braucht Wissen, Werkzeuge und Austausch, um strukturellen Rassismus wirksam zu erkennen und zu bekämpfen: miteinander füreinander.

Nicolas Kehrli, Res Brandenberger
FC Breitenrain Aktions-
woche gegen Rassismus

«Stand up for what is right, even if you are standing alone.»

Ilaria Castignetti
Spielerin Frauenteam

WIR SIND FAMILIÄR.

Burkhalter

Bringt Spannung ins Spiel

Elektro Burkhalter AG

3027 Bern, +41 31 996 33 33

www.burkhalter-bern.ch

«Tolerating racism is racism.»

Sandra Betschart
General Manager
YB Frauen

Die erlebten Emotionen durch den Sport sind unabhängig der Herkunft, der Hautfarbe oder aber auch der sexuellen Orientierung für alle gleich und dafür stehen ich ein. Wir Sportler*innen sind Botschafter*innen gegen Rassismus, wie es auch die Klubs sind, und es ist schön und wichtig, diese Stimme zu nutzen. Rassismus darf keinen Platz haben in unseren Leben und unserer Gesellschaft, da es viel Gutes kaputt macht und Ängste schürt.

nume zämä chöi mir ä bitrag leichtä, dass rassis-
mus im keim erstickt! uf und näbäm fuässballplatz!

Martin Lengen, Trainer Erste Mannschaft

«rassismus isch ke meinig, sondern äs värbrächä!»

**KULTUR
HOF**
Schloss Köniz

Dr Kulturhof isch wie
dr Spitz
e Begänigsort für aui!

WIR SIND ENGAGIERT. Wankdorf - Spitz - retour



Jara Ackermann und Caro Krawczyk, die beiden jungen YB-Spielerinnen, geben für die FF12-Mädchen vom FC Breitenrain ihr Bestes und viel von ihrer Zeit.

Dass dieses Trainerinnen-Engagement zustande kam, ist einer Kettenreaktion zu verdanken. «Caro hat mich gefragt, ob ich da mitmachen will», sagt Jara Ackermann. Und da sie bereits in ihrem Jugendverein in Sargans Mädchen trainiert hat, sagte sie zu. Fast gleich tönt es bei Caro Krawczyk: «Als ich im letzten Sommer nach Bern kam, fragte mich eine damalige Teamkollegin, ob ich beim FC Breitenrain als Mädchentrainerin mitmachen möchte.» So sind Caro und Jara nun mittwochs immer auf dem Spitz anzutreffen. Es mache ihnen grossen Spass, sagen sie.

Und die beiden sind nicht irgendwer: Caro trägt bei YB die Nummer 7 und ist Stammspielerin. Die gebürtige Berlinerin schrieb sich 2007 beim FFC Frankfurt ein und absolvierte dort ihre Ausbildung in der Nachwuchsabteilung. Den Sprung ins erste Team und die Bundesliga schaffte sie nicht ganz.

darum spielte sie in der 2. Liga. Im letzten Sommer war dann eine Luftveränderung angesagt, und die 24-Jährige wechselte zu YB.

Zur gleichen Zeit stiess Torhüterin Jara vom FC St. Gallen zu YB und wurde hier die Torfrau Nummer eins, obwohl sie erst 18 Jahre alt ist. «Natürlich träume ich davon, einmal im Ausland zu spielen, vielleicht in England», sagt sie. Aber sie will es langsam angehen. «Ich werde das stufenweise zu realisieren versuchen.»

Und auch Caro träumt: «Von der Rückkehr nach Deutschland und vom Fussballspielen in der Bundesliga.»

Gegenwärtig pendeln die beiden noch zwischen Wyler, Wankdorf, Neufeld und dem Spitz. Und daneben müssen sie Geld verdienen: Caro mit einer 60-Prozent-Stelle als Kauffrau. Jara arbeitet in einer Kita und sitzt in der Migros an einer Kasse. So kommen sie finanziell über die Runden. Die beiden wohnen zusammen mit einer weiteren Teamkollegin in einer WG im Tiefenau.

Am 25. März 2023 spielen sie auf dem Spitz mit dem YB-Frauenteam das Meisterschaftsspiel gegen Yverdon Sport FC Féminin.

Christine Nydegger



Weil ihre Kollegin Caro Krawczyk krank ist, muss Jara Ackermann an diesem Tag den Karren alleine schieben und alle Schuhe selber binden. (Bilder: Peter Eichenberger)



Sport-Flohmi und Austausch-Börse

Von 14:00 bis 18:00 Uhr bieten wir euch die Möglichkeit, auf dem Spitz gebrauchtes Sportmaterial günstig zu verkaufen/kaufen oder auszutauschen: Turn- oder Nockenschuhe, Shorts, T-Shirts, Regenjacken, Fussbälle, Schienbeinschoner, Trainingskleidung, Mützen ...

Der FC Breitenrain stellt Ausstattungsgegenstände zur Verfügung. Verkauf und Austausch organisieren die Kinder und Eltern selbst. Es braucht keine Anmeldung. Alle sind willkommen.

Motto: Nicht mehr benötigte Sport-Artikel sollen auf einfache Weise neue Besitzer*innen finden und damit weiter nützlich sein.

TOMBOLA



Hauptpreise:

- Unterschriebenes Trikot Meschak Elia
- Unterschriebener YB-Ball
- Unterschriebene Torhüter-Handschuhe Anthony Racioppi.

200 weitere Preise

Preis pro Los: CHF 2

Standort: Shop-Wagen auf dem Spitz

Ablauf: Gewinnnummer auf der Website ermitteln >> Abholung Preise bei Stand >> Verlosung Hauptpreise während Pause des YB-Frauen-Spiels.

Abholung Preise nach Aktionswoche immer Mittwoch nachmittags im Büro auf dem Spitz.

Kontakt: sekretariat@fcbreitenrain.ch



Quartierfussballturnier

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen mit Jahrgang 2010 bis 2017 können am Quartierfussballturnier teilnehmen. Es braucht keine Fussballkenntnisse, alle sind willkommen.

Die Kinder und Jugendlichen spielen in leistungsgemischten Teams gegen bzw. mit Gleichaltrigen. Die Mädchen spielen untereinander.

Anmeldungen bis Donnerstag, 16. März an: fussballturnier@fcbreitenrain.ch

Turnierzeiten

- **Jahrgang 2016/17:**
von 14:00 bis 16:00 Uhr
Kunstrasen
- **Jahrgang 2014/15:**
von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr
Kunstrasen
- **Jahrgang 2012/13:**
von 15:00 bis 18:00 Uhr
Kunstrasen und Turnhalle
- **Jahrgang 2010/11:**
von 15:00 bis ca. 18:30 Uhr
Kunstrasen und Turnhalle



**«Hass zerstört immer.
Nur die Liebe verbindet.
Sie heilt und siegt!»**

Tabea Ung
Trainerin FF-12
und Girls Only

Es ist unser Glück, dass jeder Mensch anders ist. Wenn wir uns mit Liebe begegnen, feiern wir dieses Glück. Erst dort, wo wir uns gegenseitig achten und schätzen, egal woher wir kommen, wie wir aussehen, was wir glauben oder wie wir sind, haben wir eine von Rassismus befreite Zone. Geben wir jedem Menschen den Wert, der schon von Geburt an in ihn gelegt wurde.

Mittwoch, 22. März 2023

Workshop

KUNST AUF DEM KUNSTRASEN

Kunst gegen Rassismus

Von 14:00 bis 18:00 Uhr bauen wir aus allen möglichen Materialien ein starkes, eigenwilliges Fussballteam, das dann am Samstagnachmittag bei der Vernissage auf dem Kunstrasen aller Welt verkündigen soll, dass es auf dem Spitz keinen Platz hat für Rassismus.

Die ersten 22 Kinder, die am Mittwochnachmittag zum Workshop kommen, sind die Künstler*innen, die jeweils zu zweit eine Figur bauen.

Unterstützt werden sie von einem fussball- und kunstverrückten Team:

Künstler*innen:

- **Lisa Schäublin**
Künstlerin und Fotografin
- **Beat Gipp**
Sozialpädagoge, Künstler, Drucker, Vagabund
- **Theres Ryser**, Kuratorin 9a
- **Stefan Hofmann**, Kurator 9a
- **Alex Lehmann**, Kurator 9a, Lehrer

FC Breitenrain:

- **Sandro Galli**, Vorstand, Sportchef
- **Tom Jost**, Junioren-Trainer
- **Joshua Ochsenbein**, Spieler Eins
- **Res Brandenberger**, Vorstand

WIR SIND INTEGRATIV.



Breitsch-Challenge Fun-Skills-Park

Alle Aktiven und eine ambitionierte Schar von Senior*innen messen sich ab 18:30 Uhr im Funs-Skills-Park an einer Reihe von fussballerischen Herausforderungen.

Je mehr Zuschauer*innen die Fussballer*innen anfeuern, desto lustiger und gemütlicher wird der Abend.

Und spätestens beim griechischen Moussaka werden die Erinnerungen an fussballerische Heldentaten zu epischen Erzählungen und Gesängen.



11



Beat Gipp (Sozialpädagoge, Künstler, Drucker, Vagabund)

«Antirassistisches Denken oder Toleranz beginnt mit dem Gedanken, die Anderen könnten recht haben.»
Alex Lehmann, Kurator 9A, Lehrer

WIR SPIELEN.

darling

RESTAURANT

Kasernenstrasse 29, 3013 Bern | 031 335 66 55 | www.darling.restaurant

BODINVEST Immobilien

Ihr Immobilienpartner aus dem Quartier für das Quartier
Gerne helfen wir Ihnen mit unseren professionellen Dienstleistungen:

- Bewertung Ihrer Liegenschaft
- Unterstützung beim Verkauf
- Fragen rund ums Thema Immobilien, z.B. zu einer Finanzierung

Probieren Sie unser **kostenloses Bewertungstool** unter www.bodinvest.ch/bewertungen aus!



Besuchen Sie uns
Muristrasse 48, 3006 Bern

Fragen?
+41 31 352 55 55

E-Mail
info@bodinvest.ch

12

«Wir sind ALLE gleich auf der gleichen Welt.»

Der Rassismus ist wie eine hinterhältige Tötlichkeit im Sport streng zu sanktionieren. Schalten wir alle bei solchen Szenen unseren persönlichen VAR im Kopf ein, schauen wir genau, was passiert, und achten wir auch auf versteckte Sachen.

Marco Bianchi, Präsident MFV

DR SPITZ ISCH ÜSI HEIMAT. UND O DYNI.



Donnerstag, 23. März 2023

MAZAY

Das Fussballturnier

IFC Mazay meets FC Breitenrain.

Von 20.00 bis 22.00 Uhr findet auf dem Spitz ein Nationen-Turnier statt, bei welchem Spieler des FC Breitenrain und des Vereins Mazay in gemischten Teams mit- und gegeneinander wetteifern.

Das Miteinander und Füreinander ist im Teamsport Fussball zentral und für den FC Breitenrain eine Tugend. Das Miteinander von verschiedensten Kulturen bietet eine Chance. Und für Migrant*innen stellt der Fussball eine gute Integrationsmöglichkeit dar.

Der IFC Mazay ist das Fussballteam des 2018 gegründeten, spendenfinanzierten Vereins Mazay. Die Freiwilligen des Vereins setzen sich für Migrant*innen im Kanton Bern ein, die ihre aktuelle Situation als belastend empfinden.

Mazay bietet Orientierung, vernetzt, zeigt Möglichkeiten auf, hilft Ziele zu formulieren und begleitet im Alltag. Die

Freiwilligen kommen aus aller Welt und haben viel Erfahrung und Leidenschaft in ihrer Tätigkeit.

Im Dezember 2021 entstand der IFC Mazay, welcher seither wöchentlich trainiert und in der alternativen Fussballliga mitspielt. Das niederschwellige Sportangebot zieht pro Woche bis zu dreissig Personen mit unterschiedlichsten Hintergründen an, macht Spass und verbindet.

Der FC Breitenrain sammelt anlässlich des Turniers für den Verein Mazay Geld. Für jede an diesem Abend in der Buvette gekaufte Mahlzeit spendet der FC Breitenrain CHF 2 sowie das Trinkgeld an das Projekt Mazay. Mit diesen Spenden bezahlt Mazay die ÖV-Tickets der Spieler, welche mit dem ÖV in die Stadt Bern an die Trainings anreisen müssen. Wöchentlich braucht es dafür CHF 80.

«D Sunne schiint für aui, wo drunger si.»»

Linus Ming, Spieler Junioren A und Trainer D2

Vielfalt und Toleranz fördern, Hass und Egoismus bremsen.
Nur eine diverse Gesellschaft ist eine schöne Gesellschaft.

«Kick out racism!»

Rassismus ist ein No-Go! Wer Menschen aufgrund ihrer Herkunft vorverurteilt, begeht einen groben Fehler. Schrecklich, dass etliche Mitmenschen immer noch nicht im Jahr 2023 angekommen sind.

Sandro Reinhard
Leiter Schiedsrichter-
Kommission FVBJ

13

«Rassismus gedeiht da, wo er geleugnet wird.»

Der Fussball kann als eines der grössten Sprachrohre gegen den Rassismus verwendet werden.

Kai Stampfli, Kapitän und Torwart Espoirs

La grande bouffe.



Restaurant Du Nord
www.du-nord.ch

Du Nord

Mordasini
MALER GIPSER AG



14

«Rassismus ist die persönliche Verleugnung des menschlichen Ursprungs.»

Die Verantwortung liegt bei jedem einzelnen Menschen, den Rassismus zu bekämpfen.

Ivan Quintela, Spieler Espoirs und Trainer D1a

RASSISMUS IM FUSSBALL UND IM VEREIN

Freitag, 24. März 2023, 19:30

Podiumsdiskussion

Anlässlich der Aktionswoche gegen Rassismus beleuchten wir in einer Podiumsdiskussion den Rassismus im Fussball und im Verein.

Wie zeigt sich Rassismus im Fussball? Wie können wir direktbetroffenen Menschen und ihren Erfahrungen mehr Gehör verschaffen? Wie können wir unsere Verantwortung als Sportverein und als Einzelpersonen wahrnehmen?

Die Teilnehmer*innen der Podiumsdiskussion:



Gerd Dembowski:

Der Fanforscher ist die Fachkone, wenn es um Rassismus im Fussball geht. Als Sozial- und Sportwissenschaftler wirft er seit Jahrzehnten ein kritisches Auge auf die Vereine und Verbände. Aktuell ist er als Senior Manager für Vielfalt und Antidiskriminierung bei der Fifa tätig.



Marco Bianchi:

Die Berner Zeitung betitelte ihn einmal als «das Gesicht des Berner Regionalfussballs». Seit 2017 präsidiert er den Mittelländischen Fussballverband (MFV). Er kennt die Fussballplätze Berns in- und auswendig.



«Was ist der Wert eines Menschen, wenn er seinesgleichen diskriminiert?»
Flavio Solero, Spieler B1 und Mini-Schiedsrichter

WIR HANDELN. FC BREITENRAIN.

Anjoen Kanagasingam:

Als Spieler absolvierte er sämtliche Juniorenstufen des SC Ittigen. Vor allem ist er aber erfolgreich als Schiedsrichter unterwegs: Letztes Jahr piffte Anjoen das erste Super-League-Spiel.



Sarmila Selvaratnam:

Sarmi, wie sie von ihren Fussballkolleginnen genannt wird, spielt sowohl beim FC Breitenrain als auch bei Futsal Minerva im Frauenteam. Als Angreiferin sorgt sie mit ihrem Tempo stets für Torgefahr.



Neben den Podiums-Teilnehmer*innen sind weitere Gäste eingeladen, um verschiedene Sichtweisen auf die Thematik Rassismus im Fussball und im Verein zu ermöglichen: Trainer*innen, Spieler*innen, Vereinsfunktionär*innen, Verbandspersonen ...

Willkommen sind auch Stimmen aus dem Publikum, sei es mit Fragen, sei es mit persönlichen Erfahrungen.

Moderiert wird der Anlass von Brian Ruchti (Newsroom Communication und Radio Gelb-Schwarz) und Tobias Rentsch (Senioren FC Breitenrain und Pfarrer in den Kirchgemeinden Johannes und Markus).

Die Podiumsdiskussion findet von 19.30 bis 21.00 Uhr auf dem Spitz statt.

Wir freuen uns auf eine angeregte und nachhaltige Gesprächsrunde.

15

AXA WOMEN'S SUPER LEAGUE



Samstag, 25. März 2023, 16:00 Uhr



BSC YB FRAUEN



NR.	NAME	VORNAME	GEB.
1	Ackermann	Jara	20.05.2004
2	Bitzer	Jenny	13.08.1994
4	Schmid	Céline	05.04.2004
6	Sahlmann	Henrike	21.02.1997
7	Krawczyk	Caroline	14.11.1997
8	Neuhaus	Jana	18.05.2000
10	Schassberger	Julia	28.06.2000
11	Waeber	Stephanie	08.12.2000
12	Suter-Dörig	Morina	13.11.2001
13	Granges	Malaurie	13.07.2002
15	Zaugg	Leana	24.10.2000
16	Schreurs	Laura	23.05.2000
17	Messerli	Chiara	15.01.2001
18	Friederich	Lara	15.06.2003
19	Remy	Audrey	02.11.2001
20	Ueltschi	Rilana	22.10.2003
22	Schmid	Shenia	05.03.1995

NR.	NAME	VORNAME	GEB.
23	Beney	Iman	23.07.2006
24	Ueltschi	Selina	22.10.2003
26	Frey	Laura	22.06.2000
28	Carp	Cristina	28.07.1997
29	Willmann	Daria	14.02.2004
31	Schlup	Giulia	15.08.2004

Die aktuelle Tabelle:
bscyb.ch/tabelle-aws/



Wübbenhorst Imke	Cheftrainerin
Bill Fabian	Assistenztrainer
Lüdi Adrian	Goalietrainer
Peiffer Lucas	Athletiktrainer
von Burg Stéphanie	Team-Managerin
Betschart Sandra	General-Managerin
Kirchhofer Rolf	Technischer Leiter

HAUPTPARTNER PREMIUM PARTNER

visana ■ BKW TE·CH

MAGNESIUM BIOMED

GVB Privatversicherungen

timepool

feusi

fin.cube

AUSRÜSTER



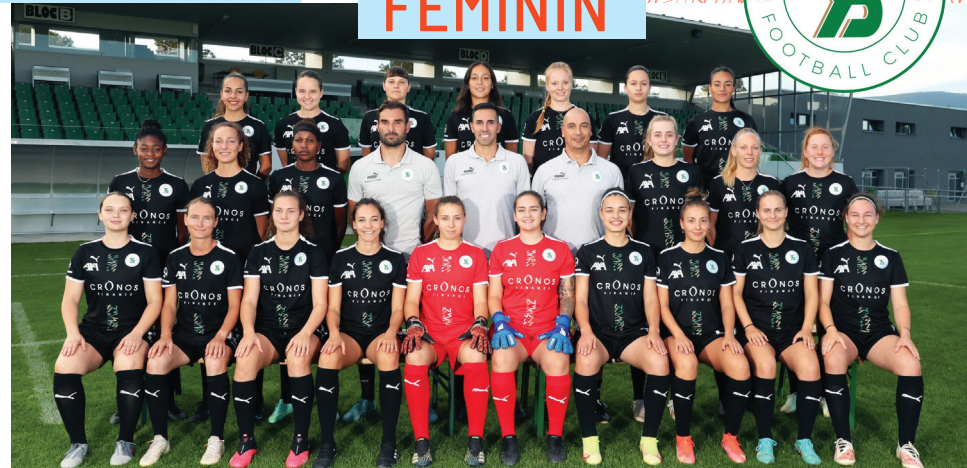
«möglichst eine Angst,
keine Vorurteile haben
vor dem
Anders-Sein»

Sabine Neuenschwander

WIR SIND FAIR.



YVERDON SPORT FC FÉMININ



NR.	NAME	VORNAME	GEB.
1	Bircher	Kim	30.05.2003
2	Testini	Leonora	23.04.1998
3	Girardin	Zia	01.09.2005
4	Dumas	Marie	31.07.1999
5	von Dach	Emeline	22.08.2003
6	Ecoeur	Clarisse	28.05.2004
7	Muino	Maeva	15.09.2002
8	Bodenmann	Tanja	10.08.1992
9	Zeller	Elisa	09.03.2001
10	Le Franc	Chloé	23.10.1999
11	Potier	Noémie	12.09.2005
12	Da Costa	Carina	09.12.2000
13	Martin	Karen	11.07.1999
14	Jesic	Ana	22.01.2005
15	Pajovic	Mirjana	20.05.1992
16	Annaheim	Elodie	15.04.1998
18	Metry	Anaëlle	15.08.2005

NR.	NAME	VORNAME	GEB.
19	Warpelin	Chloé	26.07.2001
21	Rahm	Valentine	13.02.1998
22	Grande	Kaia	04.11.2006
23	Messomo	Frédérique	05.11.1997
77	Roch	Gilliane	24.06.2004

Micael Dias	Cheftrainer
Christophe Progin	Assistenztrainer
Mickael Castejon	Goalietrainer
Océane Poncet	Ernährungsberaterin
Loïc Besencens	Athletiktrainer



«Fussball und Toleranz. In Kombination mein Lieblingsgericht.»
Andri Rügsegger, Leiter Geschäftsstelle FC Breitenrain

KUNST AUF DEM KUNSTRASEN

13:00 – 14:30

Kinder-Skills-Park mit Kunst

Die Kids können zeigen, was sie mit dem Ball können. Wer absolviert den Parcours durch den Kunspark am schnellsten und am geschicktesten?

16:45

Kunst-Vernissage

In der Pause des Women's League Fussballspiels zeigt ein komplettes Team von Kunstfussballer*innen, dass Rassismus im Fussball keinen Platz hat. Genauso wenig wie in der Kunst.

Möchten Sie ebenfalls Stellung beziehen? Die Kunstfiguren stehen nach dem Spiel zum Verkauf. Machen Sie uns ein Angebot, das wir nicht ablehnen können: info@fcbreitenrain.ch

AKTIONSBÄLLE

Wir bedanken uns bei folgenden drei Firmen. Sie unterstützen die Aktionswoche mit je 2 Aktionsbällen:

- **Bommer und Partner Treuhand Bern**
bommer-partner.ch
- **Büner, Restaurant und Vinothek, Bern**
buener.ch
- **Wyhus Belp**
wyhusbelp.ch

18

«Niemand wird mit dem Hass auf andere Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ethnischen Herkunft oder Religion geboren. Hass wird gelernt. Und wenn man Hass lernen kann, kann man auch lernen zu lieben. Denn Liebe ist ein viel natürlicheres Empfinden im Herzen eines Menschen als ihr Gegenteil.» (Nelson Mandela)

«Rassismus ist keine Meinung. Rassismus ist ein Verbrechen.»

14:00 – 14:45

DRAGOFIACO



Einmal mehr führen mysteriöse Spuren den berühmten Drachenforscher Dragoflaco auf den Spitz. Angeblich sind auf dem weltbekannten Sportplatz Drachenspuren entdeckt worden.

Da könnte es gut sein, dass es da noch mehr zu entdecken gibt ... Damit diese Spurensuche erfolgreich endet, braucht der Drachenforscher dich sowie das ganze Publikum!

Um 14 Uhr erzählt Dragoflaco auf dem Spitz eine verrückte Drachengeschichte und macht sich mit dem Publikum auf die Suche nach verborgenen Schätzen.

Samstag,

25. März 2023

18:00 – 19:15



OPEN SEASON

Keep My Fire Burning...

Open Season ist die Nummer 1 Reggae-Ska Band der Schweiz. Die Crew aus Bern lässt die Häuser weit über die Landesgrenzen hinaus brennen.

Open Season spielt Ska, Rocksteady und Reggae. Volles Rohr. Viel Bass, pumpende Orgel, jazzige Bläsersätze, charismatischer Gesang und ausgeklügelte Elektrosounds ... Der authentische Sound der Band spannt einen Bogen vom Knistern der Vinyl-Singles zum Schreien der Synthesizer.

Open Season weiss nach mehr als 700 Shows, worauf es ankommt: es muss knallen, und zwar mächtig.

19:30 – 20:45



SAM SNITCHY

Urs Gehri alias Mani Porno alias Melker alias ... ist nun Sam Snitchy.

Im Unterschied zu Plattenleger mcw verkündet er laustark: «I Don't Wanna Dance Tonight». Was er dann auf der Bühne auch nicht zu tun pflegt. Vielmehr «schlängelt» er sich mit einer ganz eigenen Rhythmik durch das Geschehen und «rappt, dubbt, skandiert und schleppt sich bedröhnt zum nächsten Refrain» (wie Sam Mumenthaler es beschreibt).

An seiner Seite finden wir ausgewiesene Fachkräfte: Marco Fuorigio, Maze Künzler, Tobias High.

Kurzum: Auf dem Spitz geht am Samstagabend die Post ab.

20:45 – 22:30



Ein Dienstleistungs-DJ kommt selten allein. Seit über 20 Jahren versorgen die Zweitklass-DJs «plattenleger mcw» und DJ McFlury das Berner Tanzvolk mit Breitband-Disco. Ob Lust auf aktuelle Hits, 80s, 90s, Rock, Pop, Hip-Hop, Funk, Blackmusic, oder EDM – die Berner Disco-Boys haben für jeden Geschmack etwas dabei und beschallen nun den heiligen Rasen auf dem Spitz. Everybody dance now, denn: Tanzen ist die senkrechte Ausführung eines waagrechten Verlangens durch ein aufrechtes Individuum. Hu!

PLATTENLEGER MCW
UND DJ MCFLURY

19

WIR SIND STOLZ.



Manuel C. Widmer
plattenleger mcw

BERNEXPO & GADGET präsentieren

BYE BYE FEST *HALLE*

28. APRIL
– 7. MAI '23

DIE GROSSE SAUSE VOR DEM ABRISS

**GENTLEMAN
MEUTE /
MILKY CHANCE /
UELI SCHMEZER'S
MATTERLive /
THE GARDENER
& THE TREE /
UMBERTO TOZZI
/ PEGASUS**

ERLEBE KONZERTE, SCHWELGE IN ERINNERUNGEN
UND BLICKE IN DIE ZUKUNFT – IM BYE BYE CUBE VOR
DER ALTEN FESTHALLE UND WÄHREND DER BEA.

TICKETS UND DETAILS: [BYEBYEFEST.CH](https://byebyefest.ch)



Rassismus hat nichts mit freier Meinungsäusserung zu tun. Er verletzt Menschen tief und spaltet die Gesellschaft. Aber nur vereint sind wir stark. Deshalb müssen wir gemeinsam gegen Rassismus vorgehen.

«Die farbenblinde Gesellschaft kommt weiter.»
Omar El Mohib, Trainer Fussballschule

«Menschen sind Menschen. A horse is a horse.»

Menschen tendieren zu Vorurteilen. Sich dessen bewusst zu sein, ist kein schlechter Anfang.

Urs Gehri, Leadsänger Sam Snitchy